

Absolutreport

Neue Perspektiven
institutionelle Investoren

Die
100.

Ausgabe kostenlos
anfordern!

06 | 2017

Neue Perspektiven im Asset Management | Herausforderungen für **Europa** im Jahr 2018
| Nachhaltigkeit im Finanzsektor – **H4SF** | Finanzmathematische Frühwarnsysteme in der
Aktienallokation | **Factor Investing** in der institutionellen Kapitalanlage | **Risiko managen**
– Innovative Ansätze für institutionelle Investoren | **Nowcasting** statt Forecasting



David F. Swensen

Chief Investment Officer, Yale University

Seit 1985 verwaltet David F. Swensen als Chief Investment Officer das Stiftungsvermögen der Yale University. Davor arbeitete er sechs Jahre an der Wall Street mit Schwerpunkt Entwicklung neuer Finanzprodukte, lehrte aber bereits seit 1980 an der Yale University. Swensen war zudem Mitglied des Economic Recovery Advisory Boards von US-Präsident Barack Obama und wurde 2008 zum Fellow of the American Academy of Arts & Sciences gewählt. Er berät zahlreiche Institutionen, u. a. die University of Cambridge, die Carnegie Corporation und Institution, die Hopkins School, die New York Stock Exchange. 1975 erwarb Swensen einen Abschluss der University of Wisconsin-River Falls, bevor er mit dem Ph. D. in Economics an der Yale University abschloss. Sein erfolgreiches Buch „Pioneering Portfolio Management: An Unconventional Approach to Institutional Investment“ hat bis heute hohe Relevanz für institutionelle Anleger.

Herausforderungen im institutionellen Asset Management

Wie gehen Sie als langfristig ausgerichteter Investor mit dem hohen Grad an Unsicherheit um?

1 Ich denke, es ist unglaublich wichtig, sich bewusst zu machen, was an den Enden der Renditeverteilung vor sich geht. Wir verbringen viel zu viel Zeit in der Ausbildung oder im Studium damit, über Normalverteilungen nachzudenken. Und wir wissen eigentlich, dass eine Normalverteilung nicht normal ist.

Wenn Aktienrenditen normalverteilt wären, wäre der Crash 1987 nicht passiert. Ein 25-Standardabweichungen-Ereignis. Eigentlich unmöglich.

Wenn man auf entscheidende historische Zeitpunkte für das Portfoliomanagement schaut, dann sprechen wir aber genau über 1987, 1998, 2009. Wer die Möglichkeit solcher Fat-Tail-Ereignisse ignoriert, wird sein Portfolio nicht effektiv managen können und langfristig scheitern.

Tatsächlich gibt es aktuell weltweit diverse fundamentale Risiken, aber gleichzeitig fehlt die Volatilität an den Märkten. Ich frage mich, ob wir uns nicht wieder auf dem Weg in ein erneutes 87, 98 oder 2009 befinden.

Denken Sie, das Market Timing funktioniert?

2 Market-Timing ist eine kurzfristig ausgerichtete Strategie, um Vorteile zu nutzen, die sich aufgrund von Wissensvorsprung oder Überzeugungen hinsichtlich kurzfristiger Entwicklungen oder Ereignisse ergeben. Wir sind absolut keine Market Timer.

Dennoch muss man in einem langfristig ausgerichteten Portfolio strategische Positionen aufbauen. Eine der wichtigsten Kennzahlen für uns ist der Anteil unkorrelierter Asset-Klassen in unserem Portfolio, eine Kombination aus Absolute-Return-Strategien, Cash und Short-Term-Bonds. Das sind diejenigen Anlagen, die unsere Stiftung in Krisenzeiten schützen können.

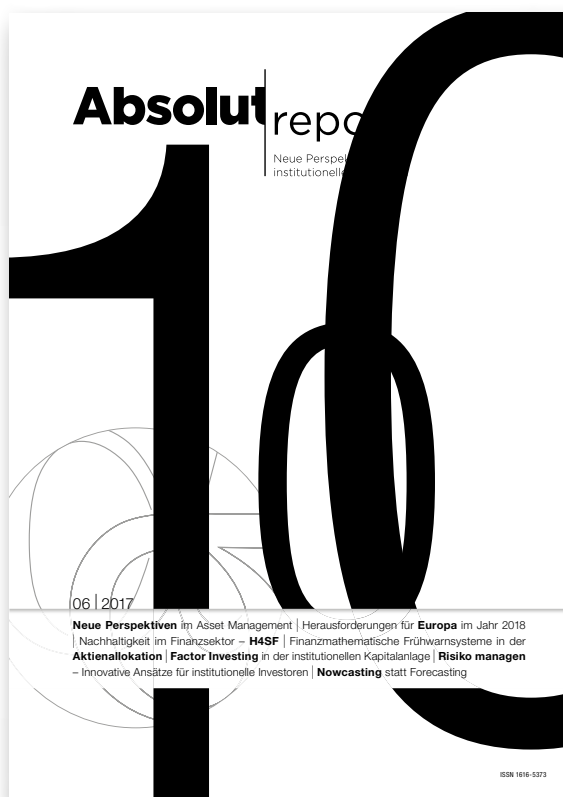
Vor 2008 hatten wir einen Anteil von ca. 30 % in unkorrelierten Asset-Klassen. Bis 2010 war der Posten auf 15 % geschrumpft. Der Grund für diesen Rückgang war, dass unkorrelierte Anlagen gerade in Krisenzeiten Liquidität bieten. Stand heute haben wir das Portfolio wieder auf einen Anteil unkorrelierter Assets von ca. 30 % umgestellt. Das funktioniert auch aus zyklischer Perspektive sehr gut. Nach der Krise hatten wir in Risiko-Assets anstelle von 70 % einen Anteil von ca. 85 %. In den folgenden Jahren haben wir diese Position wieder auf 70 % reduziert, also auf ein für die Stiftung gut verträgliches Risikolevel.

Was ist Ihr Erfolgsgeheimnis als institutioneller Investor?

3 Wenn Sie mich das vor 25 Jahren gefragt hätten, hätte ich vermutlich eine lange Liste verschiedener Faktoren aufgezählt, die ich als wichtig für einen Investment Manager erachtet hätte. Heute würde ich sagen, dass der wichtigste Faktor der Charakter und die Qualität der Personen ist, die die Anlageentscheidungen treffen. An zweiter Stelle stehen der Charakter und die Qualität der Personen, die die Anlageentscheidungen treffen. Und an Nummer drei ... Sie verstehen, was ich meine. Erst viel später auf der Liste würden wissenschaftliche und praxisbezogene Faktoren auftauchen.

Ich bin absolut davon überzeugt, dass nichts wichtiger ist, als mit den besten Leuten zusammenzuarbeiten. Im Investmentgeschäft ist es so, dass die Leute sich meist so verhalten, wie sie es in den Einführungsstunden des Wirtschaftsstudiums gelernt haben – sie sind Maximierer. Sie sammeln enorme Gelder ein, sie berechnen hohe Gebühren, und sie verdienen viel Geld für sich selbst. Ich bin immer auf der Suche nach Leuten, die nicht ihren persönlichen Wohlstand im Auge haben, sondern die sich durch Erfolge in ihren Anlageentscheidungen definieren. Wenn sie dann große Returns erzielen, profitiert die Stiftung, und damit können sie letztendlich auch für sich selbst profitieren.

inhalt 06/2017



kommentare

DR. WOLFRAM GERDES Kirchliche Zusatzversorgungskasse Rheinland-Westfalen
DR. JOCHEN KLEEBERG alpha portfolio advisors GmbH, Kronberg im Taunus

artikel

Neue Perspektiven im Asset Management – Märkte im Wandel
MICHAEL BUSACK Absolut Research GmbH

Nachhaltigkeit im Finanzsektor – Hub for Sustainable Finance
PROF. DR. ALEXANDER BASSEN Universität Hamburg
YVONNE ZWICK Rat für Nachhaltige Entwicklung

Herausforderungen für Europa im Jahr 2018
DR. HEINZ-WERNER RAPP FERI Cognitive Finance Institute

Finanzmathematische Frühwarnsysteme in der Aktienallokation
DR. OLIVER SCHLICK, MARKUS WAHL, PROF. DR. RUDI ZAGST
Technische Universität München

Nowcasting statt Forecasting –
ein Plädoyer für systematische Entscheidungsfindung
ALEXANDER INEICHEN IR&M

Factor Investing:
Implementierung in der institutionellen Kapitalanlage
DR. HUBERT DICHTL, ULF SCHAD dichtl research & consulting GmbH
PROF. DR. WOLFGANG DROBETZ Universität Hamburg

Risiko managen –
Innovative Ansätze für institutionelle Investoren
HERWIG KINZLER, CÄCILIA LUGAUER, MICHAEL SAULER Mercer

drei fragen an

DAVID F. SWENSEN Chief Investment Officer Yale University

Ja, ich möchte den Absolutreport 06/2017
als **kostenloses** Printexemplar anfordern.

Bitte ausfüllen, scannen und senden an:
info@absolut-research.de

Oder online ausfüllen:
www.absolut-report.de/anf100



Absolut Research GmbH
Große Elbstraße 277a, 22767 Hamburg

Vorname/Nachname

Bereich/Funktion

Unternehmen

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

Besuchte Veranstaltung